

Abschlussprüfungen 2015 – Berufsfeld Kunst

Klassen: F3abcd MyF

Prüfungsdauer: 4 h

Lesen Sie die vier Aufgabenstellungen aufmerksam durch. Die erste ist für alle obligatorisch. Aus Aufgaben 2 – 4 entscheiden Sie sich für jene, die Ihnen am meisten zusagt. Sie haben vier volle Stunden Zeit, diese zwei Aufgaben zu bearbeiten. Beachten Sie bitte genau, welche Materialien Sie verwenden können und was Sie zur Bewertung abzugeben haben.

Teilen Sie Ihre Arbeitszeit gut ein. Viel Glück!

1. Skizzieren (ca. 60 Minuten)

Zur Auswahl stehen Ihnen sieben Holzquader in unterschiedlichen Dimensionen zur Verfügung. Arrangieren Sie jeweils fünf dieser Objekte auf einem grauem Tonwertpapier in einem Motivraum, der durch einen gefalteten Karton gebildet wird.

Stellen Sie auf diese Weise zwei lineare Skizzen mit sehr unterschiedlichen Kompositionsideen her. Achten Sie dabei besonders darauf, dass die Objekte und der Umraum eine perspektivisch richtige Einheit bilden. Die Strichdifferenzierung soll soweit geklärt sein, dass die räumliche Lesbarkeit von Objekten und Umraum gegeben ist.

- Technik:** Bleistift und diverse Gummis
Format: Zeichnungspapier A4
Material: Bleistifte, Radiergummis, Knetgummi
Abgabe: zwei Skizzen
Kriterien: Unterschiedlichkeit der Kompositionsideen
perspektivische Richtigkeit
zeichnerischer Vortrag

2. Stilleben mit Gemüse (ca. 180 Minuten)

In einem kariertem Küchentuch sind eine Zucchini und eine gelbe Pepperoni eingewickelt. Stellen Sie daraus ein spannend komponiertes Stilleben zusammen. Beide Objekte sollen auf der Zeichnung sichtbar sein, sie dürfen diese aber auch zerschneiden (und so nur zum Teil zeigen) oder vom Bildrand abschneiden lassen. Beleben Sie Ihre Komposition mit Falten im Tuch.

Das Motiv soll wesentlich vom Hell-Dunkel bestimmt sein, beleuchten Sie es andernfalls mit einer Lampe. Mit dem Suchrahmen suchen Sie sich nun Ihren Ausschnitt so, dass ausschliesslich Küchentuch und Gemüse sichtbar sind (also kein Tisch).

Dieses Stilleben setzen Sie zeichnerisch um auf Format A3. Ihre Arbeit soll insofern naturalistisch wirken, als dass die *Illusion von Körperlichkeit* (Licht und Schatten) und *von Räumlichkeit* sowie die *proportionale Richtigkeit* auf der ganzen Zeichnung möglichst überzeugend dargestellt sind. Setzen Sie in Ihrer Zeichnung zudem einen spannungsvollen Fokus, indem Sie an jener Stelle auch *das zeichnerische Detail* eindrücklich wiedergeben.

- Technik:** Graphit in allen Formen und diverse Gummis
- Format:** Zeichnungspapier A3
- Material:** Graphitpulver und Watte, Graphitstifte, Bleistifte in diversen Härten, Radiergummi, Knetgummi; Suchrahmen, Abdeckband; Küchentuch mit erwähntem Gemüse; Lampe
- Abgabe:** eine Zeichnung im Format A3
- Kriterien:** Spannung in der Komposition, Formatbezug
differenzierte Wiedergabe von Körperlichkeit
proportionale Richtigkeit und räumliche Wirkung
lebendiger Einsatz der zeichnerischen Mittel

3. Bildpaar (ca. 180 Minuten)

Ihre Aufgabe besteht darin, ein Bildpaar (je im Format 25 cm x 25 cm) zu malen.

Wählen Sie von den vier Fotovorlagen eine aus. Suchen Sie darin nach einem kompositorisch interessanten, quadratischen Ausschnitt und markieren Sie diesen mit Filzstift auf der Vorlage. Die Kompositionsidee dieses Ausschnitts legen Sie auch Ihrem ersten Bild zugrunde.

Gestalten Sie daraus ein abstraktes Bild, in welchem sowohl der Qualitätskontrast als auch der Quantitätskontrast klar zum Ausdruck kommen. Erfinden Sie dann ein zweites Bild in gleichem Format, welches zum ersten in einem spannungsvollen Gegensatz steht. Gleichzeitig sollen Sie dafür sorgen, dass die beiden Bilder klar als Bildpaar gelesen werden.

Schneiden Sie Ihre beiden Arbeiten aus; achten Sie darauf, dass der Malrand jeweils stehen bleibt. Montieren Sie sie auf die bereitgelegten grauen Halbkartons. Die beiden Halbkartons setzen Sie nun mit Abdeckband zusammen.

- Technik:** Acrylmalerei
- Format:** 2 quadratische Bilder (25 cm x 25 cm)
- Material:** aufgezugene Bretter, vier Fotovorlagen, Acrylfarbe, diverse Pinsel, zugeschnittene Halbkartons
- Abgabe:** montiertes Bildpaar; fotografische Vorlage mit markiertem Ausschnitt
- Kriterien:** Ursprungsbild: Komposition, Qualitätskontrast & Quantitätskontrast
Spannung zwischen den beiden Bildern
Reichtum an Bezügen (Farbe, Form) zwischen den beiden Bildern

4. Dreidimensionales Farbkonzept (ca. 180 Minuten)

Das Centre George Pompidou in Paris bereitet eine grosse Monet–Ausstellung vor. Gleich neben der Buchhandlung ist eine Lounge vorgesehen, die mit bequemen kubischen Sitzgelegenheiten eingerichtet werden soll. Das Farbkonzept für diese Hocker und den Bodenbelag möchte man an die Seerosenbilder von Monet anlehnen.

Das Museum wendet sich nun mit folgendem Auftrag an Sie:

Wählen Sie eines der drei Seerosenbilder von Monet aus. Stellen Sie dazu einen Farbklang von 5-7 Farben her, der die wesentliche Farbwirkung des Bildes wiedergibt. Eine dieser Farben soll für den Bodenbelag verwendet werden, alle anderen werden für die Sitzgelegenheiten gebraucht.

Machen Sie Ihr Farbkonzept anschaulich, indem Sie 15 Holzquader (3 cm x 2 cm x 3 cm) auf einem Maschinenkarton im Format A3 platzieren. Der Bodenkarton sowie die Holzquader sollen möglichst homogen angestrichen werden.

Ordnen Sie die bemalten Holzquader so an, dass Ihre Farbvorstellung optimal zum Ausdruck kommt und fixieren Sie sie dann mit doppelseitigem Klebband auf der Bodenplatte.

Technik: Acrylfarbe

Format: Bodenplatte aus Karton im Format A3; 15 Holzwürfel (3 cm x 2 cm x 3 cm)

Material: Acylfarbenset mit 6 Farben; diverse Borstenpinsel; doppelseitiges Klebband; Zeichenpapier für Farbabstriche im Format 3 cm x 12 cm

Abgabe: dreidimensionales Farbkonzept mit 15 Würfeln; verwendete Vorlage
Farbabstriche der gewählten Farben im Format 3 cm x 12 cm

Kriterien: Farbauswahl, Eingehen auf die Farbigkeit der Vorlage
Wahl der Bodenfarbe
Wiedergabe der Vorlage durch Umsetzung des Quantitätskontrastes / Anordnung